Lieber heute aktivandelon.com als morgen radioaktivandelon.com indicate to dandelon.com network.

Wyhl: Bauern erzählen. Warum Kernkraftwerke schädlich sind. Wie man eine Bürgerinitiative macht. Und wie man sich dabei verändert.

Herausgegeben von Nina Gladitz

Politik 65 Verlag Klaus Wagenbach

Berlin

Inhalt

Vorwort der Herausgeberin /
Vorwort der Autoren 9
Der Kaiserstuhl 10
Was ist am Kaiserstuhl geplant? 10
Warum werden KKW gebaut
und wer hat den Nutzen davon? 12
KKW gefährden die Umwelt JJ
Der Katastrophenplan oder die geplante Katastrophe IJ
Die Industrie und die Sicherheit 23
KKW sind unrentabel und liefern bisher keinen Strom 2\$
Störfälle in der BRD seit 1971 2\$
Wie hat es in Wyhl angefangen? \$6
Chronik 48 Der Ausgangspunkt für den Kampf der Bauern ist ihre wirtschaftliche Lage jj
Wie geht es dem Bauern und wie dem Arbeiter? j6
Der Bauernkrieg und die 1848er Revolution in Baden und was die Bauern daraus gelernt haben 62
Die neue Freundschaft mit den Elsässern 6\$
Wie man die Wyhler Bevölkerung eingewickelt hat oder: Der Würgemeister von Wyhl 66
Die Kirche und das KKW 69
Marckolsheim im Elsaß war der Anstoß zur Platzbesetzung in Wyhl $_{70}$
Woher kommen Krise, Faschismus und Krieg und was hat das mit dem Kampf gegen das KKW zu tun? 73
Der Kampf der Frauen 80
Der Bauplatz in Wyhl wird endgültig besetzt 91
Die Bevölkerung hat begriffen, wie und warum in den Massenmedien manipuliert wird $\ \ \ \ 101$

Im ganzen Breisgau geht das **Licht aus wegen** einer Bombendrohung 10 3

Die Platzzeitung ist ein wichtiges Kampfmittel geworden 104

Die lange Dauer der Platzbesetzung bringt auch Probleme mit sich IOJ

Wie der Landesvater über seine Landeskinder und ihre Aktivitäten denkt und wie die Landeskinder über ihren Landesvai;er denken i/o

Die Volkshochschule im Wyhler Wald 113

Alle bürgerlichen Parteien wollen in Wyhl ihr Süppchen kochen. Den Anfang macht die CDU 116

Das Fachwissen der Minister. »Achtung, Wolke kommt!« 126

Auch die SPD bemüht sich nach Wyhl 128

FDP: Umweltschutz hat Vorrang vor Gewinnstreben 134

Der baden-württembergische Wirtschaftsminister versucht es noch einmal 140

Wie denken die Bauern und Winzer über den Sozialismus und die Linken? 149

Wie die Linken versuchen, Fuß zu fassen I\$J

Ratschläge für andere Bürgerinitiativen 158

Wie geht es weiter? 166

Vieles hat sich verändert, aber noch mehr Veränderungen wären notwendig 168

Nachwort 172

